



BISTUM AUGSBURG

glauben leben in der familie einen besonderen tag gestalten

Eigentlich hätte
ich heute...

ERST
KOM
MUN
ION



Foto: Pixabay

Die Materialien wurden ausgearbeitet und zusammengestellt von der Hauptabteilung Seelsorge der Diözese Augsburg. Weitere Informationen und Anregungen zum Glauben leben in der Familie finden Sie unter: www.beziehung-leben.de/familie

Redaktion: Stefanie Kasche, Prisca Leeb, Kerstin Steffe

„Eigentlich hätte ich heute Erstkommunion...“

Auf diesen Tag hast du dich lange gefreut und vorbereitet - deinen Erstkommuniontag. Der Tag an dem du zusammen mit vielen anderen Kindern aus deiner Gemeinde zum ersten Mal den Leib Christi empfangen darfst, an dem Jesus im heiligen Brot ganz zu dir kommt und du Gemeinschaft - Kommunion - mit ihm erleben darfst. Dieser Tag ist ein ganz besonderer Tag: mit einem feierlichen Gottesdienst, schöner Musik, einer vollen Kirche, aber auch mit einem fröhlichen Fest in deiner Familie. Und dieser Tag wäre jetzt ganz nahe gewesen - eigentlich. Aber dieses Jahr ist alles anders und deine Kommunionfeier muss leider verschoben werden. Jetzt heißt es also wieder warten und geduldig sein und nicht genau wissen, wann und wie du feiern wirst.

Aber vielleicht kann dieser Sonntag, der eigentlich dein Erstkommuniontag hätte sein sollen, doch zu einem besonderen und schönen Tag werden. Lasst ihn als Familie nicht einfach vorbeiziehen, sondern nutzt ihn gemeinsam, damit die Vorfreude auf das eigentliche Fest (wieder) wachsen kann. Und ihr könnt euch sicher sein:

Jesus ist dabei und in eurer Mitte.

IDEEN FÜR DEN TAG

Wir haben ein paar Ideen als Anregung gesammelt, wie ihr als Familie diesen Tag gestalten könnt.

GEMEINSAM FEIERN

Dieser Tag ist nicht wie jeder andere. Und das Kommunionkind spielt an diesem Tag eine wichtige Rolle. Feiert den Tag bewusst mit ihm und für es:

- ✓ Zieht euch schöne Sachen an.
- ✓ Deckt den Tisch besonders feierlich.
- ✓ Kocht das Lieblingsessen des Kommunionkinds.
- ✓ Genießt am Nachmittag einen leckeren Kuchen.
- ✓ Lasst das Kommunionkind heute die Hauptrolle spielen.



ERINNERUNG AN DIE TAUFE

Es gab schon einmal einen Tag im Leben des Kommunionkindes, an dem es in der Kirche die Hauptrolle gespielt hat: seine Taufe. Taufe, Erstkommunion und Firmung gehören ganz eng zusammen. Sie sind die drei Feiern, durch die man immer mehr in die Gemeinschaft mit Jesus und der Kirche aufgenommen wird. Vielleicht ist heute eine gute Gelegenheit, sich besonders an die Taufe zu erinnern bzw. davon zu erzählen, schließlich können sich die wenigsten von uns an ihre eigene Taufe erinnern.

Zündet doch die Taufkerze des Kommunionkindes (und vielleicht auch seiner Geschwister) an und sucht die Fotos heraus, die es sicher von der Taufe gibt. Wer war damals alles dabei? Wer waren die Taufpaten? Und was fällt den Großen sonst noch alles von diesem Tag ein? Manche Familien haben sogar die Glückwunschkarten von damals aufgehoben. In ihnen stehen sicher viele gute Wünsche für den Täufling, die dieser aber vielleicht noch nie selbst gelesen hat?



Gebet:

Jesus, durch die Taufe hat unser gemeinsamer Weg begonnen, wir sind deine Freunde geworden. In der Vorbereitung auf die Erstkommunion haben wir dich noch besser kennen gelernt. Wie gerne würden wir heute Kommunion feiern - Gemeinschaft mit dir und auch miteinander. Sei du heute bei unserer Familie und bei allen Kindern, die gerade auf ihre Taufe oder ihre Erstkommunion warten müssen. Amen.

Fotos: Kasche



DIE KIRCHE BESUCHEN

Aktuell können wir nicht miteinander Gottesdienst feiern. Aber die Kirchen sind für einen Besuch offen. Geht doch im Laufe des Tages gemeinsam als Familie für eine Weile in eure Pfarrkirche. Gibt es dort Bilder von allen Kommunionkindern? Oder eine Möglichkeit eine Kerze anzuzünden?

Gebet:

Jesus,
eigentlich wollten wir hier und heute mit N. (Name des Kommunionkindes) und all den anderen Kommunionkindern ein großes Fest feiern. Wir wollten feiern, dass du uns an deinen Tisch eingeladen hast und im heiligen Brot ganz zu uns kommst. N. hätte heute eigentlich zum ersten Mal ganz dabei sein dürfen.

Schenke uns Geduld zu warten - darauf, dass wir dieses Fest feiern dürfen und auf die vielen anderen Dinge, auf die wir gerade warten müssen. Lass uns spüren, dass du immer bei uns bist. Auch jetzt, hier und heute. Amen.

GRÜSSE AN DIE GÄSTE SENDEN

Viele Menschen haben sich darauf gefreut, diesen Tag mit dem Kommunionkind zu verbringen und mit ihm zu feiern. Vielleicht habt ihr als Familie für sie schöne Einladungen oder Tischkarten gestaltet - auf jeden Fall habt ihr euch auf sie gefreut. Schickt den geladenen Gästen doch an diesem Tag einen netten Gruß, zum Beispiel mit einem schönen oder auch lustigen Foto vom Kommunionkind. Lasst sie wissen: „Ihr seid weiter eingeladen! Wenn nicht heute, dann an einem späteren Termin. Wir freuen uns auf euch!“

Und das Kommunionkind freut sich sicher über viele liebe Antworten...



GEBET AM ABEND

Gott gebe Dir -
für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit,
für jedes Problem, das das Leben schickt
einen Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet!

(Verfasser unbekannt)

LIEDER

Du hast im Laufe der Erstkommunionvorbereitung sicher einige Lieder kennengelernt. Manche Gemeinden haben sogar ein Mottolied, das du schon kannst. Wenn du dich traust, sing es deiner Familie vor, manche Lieder kann man auch im Internet finden, dann könnt ihr alle mitsingen.

Einige bekannte Lieder sind:

- Kommunion heißt wir feiern Gemeinschaft
- Eingeladen zum Fest des Glaubens
- Gloria, Ehre sei Gott
- Wenn das Brot, das wir teilen
- Gott, dein guter Segen
- Großer Gott, wir loben dich

ERST
KOM
MUN
ION

MIT JESUS AUF DEM WEG - BILDERAKTION DER ERSTKOMMUNIONKINDER IM BISTUM



Liebes Kommunionkind,

wir freuen uns sehr mit dir, dass du dich dieses Jahr auf den Weg zur Erstkommunion gemacht hast. Leider können die Erstkommunionvorbereitung und die Feiern auch dieses Jahr oft nicht wie geplant stattfinden. Es wird viel verschoben, verkürzt und oft müssen Pläne kurzfristig geändert werden.

Leider ist es immer noch ziemlich schwierig zu sagen, wie deine Erstkommunionfeier aussehen wird, ob der Termin in deiner Pfarrei stattfinden kann und wie viele Gäste du einladen darfst. Das ist natürlich sehr schade, aber du bist nicht alleine in dieser Situation!

Ganz viele Kinder in der Diözese Augsburg und nicht nur hier, sondern in ganz Deutschland und der ganzen Welt bereiten sich gerade auf ihre Erstkommunion vor und haben genau die gleichen Schwierigkeiten wie du.

Wir würden gerne sichtbar machen, dass ihr so viele Kinder seid, die sich gerade mit Jesus und zu ihm auf den Weg machen. Wenn du Lust hast, mach doch mit:

UND SO GEHT ES:

- ✓ Suche einen schönen Hintergrund in deiner Lieblingsfarbe aus - Das kann z. B. ein Tuch sein oder ein farbiges Blatt Papier.
- ✓ Mache ein Foto deines Fußes vor/auf diesem Hintergrund.
- ✓ Schicke das Foto (möglichst im jpg- oder png-Format) bis zum 02. Mai 2021 an aktion@beziehung-leben.de
- ✓ Wir gestalten daraus ein großes Plakat. Dieses wird vom Bischof vorgestellt und auf der Bistumshomepage an die Kommunionkinder erinnern. Wir freuen uns auf viele Bilder!



Wir wünschen euch alles Gute und Gottes Segen zu eurer Erstkommunion!

In der Bibel gibt es eine Erzählung von Jesus, die jedes Jahr am Ostermontag im Gottesdienst gelesen wird. Es ist die Erzählung, wie zwei Jünger nach dem Tod und der Auferstehung Jesu auf dem Weg nach Emmaus sind. Die beiden verstehen die Welt nicht mehr und diskutieren miteinander.

Am ersten Wochentag, nachdem die Frauen am Grab waren und ihnen dort der auferstandene Jesus begegnet war, wanderten zwei Freunde Jesu von Jerusalem heim in ihr Dorf Emmaus. Unterwegs besprachen sie alles, was in den letzten Tagen in Jerusalem geschehen war. Während sie miteinander redeten, holte Jesus sie ein und begleitete sie. Doch sie erkannten ihn nicht. Er fragte: „Was sind denn das für Dinge, über die ihr euch unterhaltet?“ Die beiden blieben stehen und der eine von ihnen, Kleopas, sagte: „Da bist du aber der Einzige, der nicht weiß, was sich in den letzten Tagen in Jerusalem ereignet hat!“ „Was denn?“, fragte Jesus. „Na, das mit Jesus aus Nazareth!“, antworteten sie. „Er war ein Prophet und hat wunderbare Taten gewirkt vor Gott und allen Menschen. Die Hohepriester und Führer des Landes haben ihn zum Tod verurteilt und kreuzigen lassen. Wir aber hatten gehofft, er könnte unser Erlöser und Retter sein. Da haben wir uns wohl geirrt. Denn jetzt sind schon drei Tage vergangen, seit das alles geschehen ist. ... Allerdings haben uns gestern einige Frauen aus unserem Freundeskreis ganz schön durcheinander gebracht. Sie waren im Morgengrauen beim Grab und fanden Jesus nicht. Angeblich ist ihnen ein Engel erschienen, der sagte, dass Jesus lebt. Daraufhin gingen einige von uns auch zum Grab und fanden es tatsächlich leer. Jesus aber sahen sie nicht...“ Jesus erwiderte: „Warum begreift ihr es nicht? Könnt ihr den uralten Worten der Propheten nicht vertrauen?“ Jesus erklärte den beiden, was in den alten Schriften geschrieben stand. Schon näherten sie sich dem Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat als wolle er weiterwandern. Sie baten ihn eindringlich: „Bleib bei uns, denn es wird schon Abend!“ Da ging Jesus mit ihnen in ihr Haus und blieb bei ihnen.

Sie bereiteten ein Abendessen vor. Da nahm Jesus das Brot, sprach das Lobgebet, brach das Brot und reichte es den beiden. Da gingen ihnen plötzlich die Augen auf und sie erkannten ihn. Dann konnten sie ihn nicht mehr sehen.

Da sagten die beiden zueinander: „War uns nicht ganz warm ums Herz, als er mit uns unterwegs war?“

Obwohl es schon spät war und der Weg weit, wanderten sie sofort nach Jerusalem zurück und erzählten den anderen Jüngern, wie Jesus mit ihnen unterwegs war und sie ihn beim Brotbrechen erkannt hatten.

Gedanken zum Text

Wo bist du mit Jesus auf dem Weg?

Wo wünschst du dir, dass Jesus bei dir ist?

Wie merkst du, dass Jesus mit dir unterwegs ist?

ERST
KOM
MUN
ION

Gebet



Jesus, du bist bei uns auf unserem Weg.
Manchmal erkennen wir dich unterwegs auch gar nicht und merken erst hinterher, dass du bei uns warst.
In den Zeichen von Brot und Wein kommst du uns ganz nahe, bist du ganz bei uns.
Wir freuen uns darauf, bald Kommunion zu feiern.
Wir freuen uns auf ein schönes Fest.
Begleite uns auf unserem Weg und gib uns Geduld und Zuversicht.

Amen.

Robert Haas hat ein Lied zur Emmauserzählung geschrieben.



Entdecke das Geheimnis

Hör es dir an und sing mit!



Lied



Liedblatt

Plakataktion zur Erstkommunion 2021

Liebe Erstkommunionkinder,
schickt uns bis 2. Mai ein Fuß-Bild
auf einem farbigen Hintergrund!
aktion@beziehung-leben.de



Bist du
schon
dabei?

